



Braunschweig University of Art
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig



Braunschweiger Zentrum für
GENDER
STUDIES

Tagungsort: Aula der HBK
Eine Tagung des Instituts für Kunstwissenschaft der HBK Braunschweig.
Der Besuch der Tagung ist gebührenfrei und ohne Anmeldung möglich.
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
Johannes-Selenka-Platz 1 · 38118 Braunschweig · www.hbk-bs.de
Kontakt: Sabine Heider · Tel. +49 (0)531 391 92 51
geschaeftsstelle-3@hbk-bs.de
Konzeption und Realisation: Linda Hentschel, Ilka Becker
Assistenz: Mona Hesse
Gestaltung: Kyra Becker

DIE KUNST ZU KRITISIEREN

PROGRAMM ZUR TAGUNG DER HBK BRAUNSCHWEIG

19.+20.6.2014

DIE KUNST ZU KRITISIEREN

Eine der großen Fragestellungen, die Michel Foucault nie losließen, war:

Wie funktioniert Macht? Wann verändern sich Machtverhältnisse? Welche Subjekte entstehen durch welche Machtformen? Wie frei sind wir in unseren Entscheidungen, uns der Macht entgegenzustellen? Und last but not least: Was können wir von der Macht wissen und wie können wir dieses Wissen nutzen, um Kritik zu üben?

Die Tagung „Die Kunst zu kritisieren“ widmet sich aktuellen Auseinandersetzungen in künstlerischen, gestalterischen, philosophischen sowie queer-feministischen Debatten um Kritik als eine Form von Widerstand, Verweigerung, Ungehorsam oder als eine „Krise“ und ein „Gegen-Verhalten“.

Zu Gast sind Kunstkritiker*innen, Theoretiker*innen, Künstler*innen und Kurator*innen.

Donnerstag, 19. Juni 2014

14.00 Linda Hentschel/Ilka Becker

Begrüßung und Einführung

14.30 Sabeth Buchmann (Berlin/Wien)

Critique without critics – Formalismus und Feminismus im (historischen) Widerstreit

Moderation: Nanna Heidenreich

15.30 Juliette Wedl (Braunschweig)

Meistererzählungen quer gelesen: Der feministische Poststrukturalismus in den Medien- und Kunstwissenschaften vor dem Gender Trouble

Moderation: Nanna Heidenreich

16.30 Pause

17.00 Bettina Lockemann (Braunschweig/Köln)

Kritischer Dokumentarismus: Der Ort in Projekten der Holocaust Postmemory Fotografie

Moderation: Johanna Scherer

18.00 Iris Dressler/Hans D. Christ (Stuttgart)

Vom Aushandeln, Unvernehmen und "in der Nähe sprechen" als kritische und institutionelle Praxis

Moderation: Johanna Scherer

Freitag, 20. Juni 2014

10.30 Oliver Marchart (Düsseldorf)

Kritik und Klarheit. Zur subversiven Kraft des Klarsprechens

Moderation: Anja Herrmann

11.30 Ruth Sonderegger (Wien)

Ent | Haltungen (auch in Bezug auf die Fortschreibung DER Kritiktradition Plato-Kant-Foucault)

Moderation: Anja Herrmann

12.30 Mittagspause

14.00 Gerald Raunig (Zürich)

Von kritischer Haltung, Verhältnissen und Verhaltensweisen. Moderation: Burkhard Krüger

15.00 Karolin Meunier (Berlin/München)

Die List überlisten, Gespräche inszenieren

Moderation: Burkhard Krüger

16.00 Pause

16.30 Isabell Lorey (Berlin)

Kritik. Ereignis. Werden – Kämpfe präsentischer Demokratie. Moderation: Linda Hentschel

PROGRAMM ZUR TAGUNG 19.+20.6.2014